

Badener Jugendfestlied

Autor(en): **Spony, Erhard**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Badener Neujahrsblätter**

Band (Jahr): **43 (1968)**

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-322962>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Badener Jugendfestlied

Ganz en Huuffe Böllerschüß
händ am Morge kracht,
Gschlooffe hämmer nid grad vil
i der letschte Nacht.
Petrus, gäll, bisch hütt chli nätt,
's Jugedfescht isch do,
zeig is d'Sunne, d'Sterne z'Nacht,
bis mer hei müend go.

Refrain:

Der Tag goht verby,
doch schön mueß er sy,
mit Blueme bekränzt,
und 's Städtli, das glänzt.
Der Tag goht verby,
doch schön mueß er sy,
mit Blueme ganz bekränzt.

D'Meitli sind wie Blüemli schön,
d'Buebe guet im Schuß.
D'Luft isch voll vo heitre Tön,
's Läbe isch en Gnuß.
's Tanze wird hüt au riskiert,
Rumba wird probiert,
Samba wird probiert,
und bis zletscht, 's isch eifach toll,
au der Rock and Roll.
(Refrain)

Chum jetzt mit uf d'Autobahn,
mir fahred mitenand,
zringsletum und öppedie
putscht mer anenand.
Wemmer spöter Kohldampf händ,

Servela i d'Händ, Servela i d'Händ!
Schad isch 's nur, daß nid lang goht,
bis es zähni schlot.
(Refrain)

Nach dem Lampionumzug

D'Liechtli lösche mer jetzt us.
's Jugedfescht goht z'Änd.
Leider sötte mer jetzt hei,
wemmer au nid wänd.
Witer goht das Fescht im Traum
dur die ganzi Nacht,
Röblispiel und Brötlibahn,
bis mer morn verwacht.
Der Tag isch verby,
und schön isch er gsy,
mit Blueme bekränzt,
und d'Auge händ glänzt.
Der Tag isch verby,
und schön isch er gsy,
mit Blueme ganz bekränzt.

Erhard Spony